FMF M-V

Fremdsprachentag 2019/ Angebotsbeschreibungen

Sprachenübergreifend

Thomas Roberg Soest	**Plenarvortrag: 2018 alle Sprachen: „Meinungs- und Gedankenäußerung im digitalen Zeitalter. Beiträge des Fremdsprachenunterrichts zur Bewältigung einer kulturellen Herausforderung“** Zu den sozialen und kulturellen Herausforderungen, die der Medienumbruch der Digitalisierung mit sich bringt, zählen die vielfältigen Formen von aggressiver Sprache, Beleidigungen, verbalem Mobbing, Hass- und Schmähredе, die gegenwärtig nicht nur in allerlei Kommentarspalten im Internet, sondern auch in den sozialen Messenger-Diensten, wie sie (nicht nur) von Jugendlichen ausgiebig genutzt werden, immer wieder zutage treten, oftmals geschützt durch den Schleier der Anonymität. Die sich darin äußernde verbale Gewalt birgt ein beträchtliches Konfliktpotenzial, das sich aus der virtuellen in die reale Welt übertragen und das soziale Miteinander im Alltag – nicht zuletzt im schulischen Umfeld – erheblich beschädigen kann. Angesichts der Tragweite dieser Problematik ist auch der Fremdsprachenunterricht mit der Aufgabe konfrontiert, die Schülerinnen und Schüler für das komplexe Phänomen „Hate Speech“ zu sensibilisieren. Dabei gilt es, ihnen – durchaus in einem aufklärerischen Sinne – ein kritisches Bewusstsein davon zu vermitteln, dass es sich bei aggressiver Hass- und Schmähredе im Internet um die problematische Verzerrung eines hohen, schützenswerten Gutes moderner demokratischer Gesellschaften handelt: des Prinzips der Rede- und Gedankenfreiheit. Im Kern lässt sich die Problematik daher in folgender Frage bündeln: Wie kann es gelingen, die medialen Auswüchse von „Hate Speech“ in der digitalisierten Welt erfolgreich einzudämmen, ohne das grundsätzliche Recht des Individuums auf freie Meinungsäußerung einzuschränken? Ziel des Vortrags ist es, den fachspezifischen Beitrag, den der Fremdsprachenunterricht zur pädagogischen Bewältigung dieser kulturellen Herausforderung im digitalen Zeitalter leisten kann, exemplarisch zu beleuchten. Ausgehend von der Betrachtung des Einflusses, den das Internet und soziale Netzwerke gegenwärtig auf die Art der Äußerungen von Gedanken, Emotionen und Meinungen ausüben, sollen die sprachlichen und kommunikativen Mechanismen aggressiver Hassrede genauer in den Blick genommen werden. Dabei soll anhand von Beispielen aufgezeigt werden, welche Mittel den Fremdsprachenlehrkräften zur Verfügung stehen, um den Schülerinnen und Schülern das Thema „Hate Speech“ in seiner Tragweite sowie in seinen konkreten Erscheinungsformen kritisch zu verdeutlichen. **alle Schularten**

Englisch

Grundschule	
Christel Simon Cornelsen *The same - but different* *Differenzierung im* *Englischunterricht der GS*	Heterogenität ist Alltag - Differenzierung die Antwort! An vielen Beispielen wird verdeutlicht, wie mit "Sunshine" erfolgreich Differenzierung auf vier Niveaustufen gelingt. (Das vorgestellte Material ist auch lehrwerksunabhängig einsetzbar.)
Charlene Hawrylak Lehrerin, Schwerin *Storybooks- a playful way to learn*	Eine Seminarbeschreibung liegt leider nicht vor.
Dr. Zuzana Bartsch-Veselá Uni Rosotck *Don’t be afraid of CLIL!* Bili in der GS	This seminar offers some practical ideas for implementing CLIL (Content and Language Integrated Learning) in the primary classroom. We will take a look at how English can be used for enjoyable and meaningful language learning in the lessons of Maths, Art, Music, Geography and Physical Education.

Englisch

Orientierungsstufe/Sek I	

Katja Küntzel und Stefanie Rosenthal Lehrerinnen Greifswald und Demmin *Keine Angst vor Digitalisierung im Fremdsprachenunterricht: Möglichkeiten des Einsatzes von Smartphone, App und Tablet im Unterricht (BYOD)*	Digitale Medien sind Mittel und Unterstützung für individuelles und personalisiertes Lernen in kommunikativen Strukturen. Sie sind in unserer Lebensumwelt alltäglicher Bestandteil und besonders bei Schülerinnen und Schülern. Wir möchten Lehrerinnen und Lehrern Möglichkeiten aufzeigen, im Fremdsprachenunterricht kompetenzorientiert Apps & Co. einzusetzen und kleinere Projekte zu planen. Für die Erleichterung der eigenen Unterrichtsvorbereitung stellen wir außerdem den Digitalen Unterrichtsplaner vor. **Bring your own device: Bitte bringen Sie ein Smartphone oder Tablet mit, damit wir direkt Apps ausprobieren können.**
Martin Bastkowski (Cornelsen) *Bewegtes Lernen*	Kann das Erlernen einer Sprache mit Bewegung verknüpft werden? Die Antwort ist: Auf jeden Fall! Bewegtes Lernen im Englischunterricht steigert die Konzentrationsfähigkeit und Lernleistung, motiviert die Lerner und fördert vor allem das positive Klassenklima. In dieser Veranstaltung schauen wir, wie Lernen durch Bewegung für die kommunikativen Kompetenzen sowie sprachlichen Mittel (Wortschatz, Grammatik) erfolgreich umgesetzt werden kann.
Benedikt Vogeler (Cornelsen) *Show and tell - Erklärvideos als schülerzentrierte Methode im Unterricht*	Erklärvideos schaffen es in 3 - 5 Minuten komplexe Themen informativ, kurzweilig und verständlich zu vermitteln. Wie lässt sich dieses Format für den Unterricht nutzen? Die Workshopteilnehmer*innen widmen sich dieser Frage, indem sie unter Anleitung eigene Erklärvideos erstellen, präsentieren und bewerten. Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein Smartphone und technische Grundkenntnisse bei der Bedienung und Aufnahme von Videos mit dem Telefon. **Ein funktionierendes Smartphone wird für diesen Workshop benötigt.**
Justin Beard (InterAct English) *Stop-Motion im Unterricht – Ein ästhetischer Ansatz zu aufgabenbezogenem Lernen (Workshop in English)*	In diesem Workshop erfahren Lehrkräfte wie Stop-Motion genutzt werden kann, um Fremdsprachen in einem aufgabenbezogenen Lernumfeld zu vermitteln. Der praxisbezogene Workshop liefert den Lehrkräften alle erforderlichen Werkzeuge, um selber einen Stop-Motion-Kurs leiten zu können.
Kerstin Hellige (Westermanngruppe) *Lernräume digital gestalten – Chance für neue Wege der Vorbereitung und Durchführung des Englischunterrichts*	Die Digitalisierung hat inzwischen alle Lebensbereiche erreicht und stellt besonders Bildungseinrichtungen vor neue Herausforderungen. Der zunehmenden Ausstattung von Schulen mit Hardware folgt der Ruf nach Einsatzmöglichkeiten und Schulungen. In der Veranstaltung werden neue Wege der Unterrichtsvorbereitung und –durchführung aufgezeigt und die Neugier auf digitale Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schüler*innen geweckt.
Nicola Epps English in Action *Fun and Practical Activities to Motivate your Students*	This workshop will run through some short activities to get your students speaking. The activities will give an insight into the style of teaching we offer at English in Action and will cover various topics, such as warmers, fillers, teaching vocabulary and teaching grammar in a communicative way. The workshop will be fun and interactive!
Steve Kröger, Katja Kiedrowski, Alexander Josy, Laura Kunow, Anne Westphal (Studierende Uni Rostock) *Ideen für Unterrichtseinheiten (Kl.9- 12)*	Lehramtsstudierende stellen Ideen für verschiedene Unterrichtseinheiten vor, die in den Schulpraktischen Übungen entwickelt und erfolgreich durchgeführt wurden. Darunter: o Apartheid (Klasse 9) o *The Wave*, Morton Rhue (Klasse 9/10) o Escape Room (Sek 2)

Englisch

Sekundarbereich II	
Stefanie Peters, Christin Wrase, (Lehrerinnen Ückermünde) *Mündliche Klassenarbeiten in Englisch*	Kommunikation gewinnt in einer internationalen Welt immer mehr an Bedeutung. Ein Fakt, dem wir auch im Englischunterricht Rechnung tragen sollten. Eine mündliche Klausur in der SEKII kann eine Möglichkeit sein, dem Sprechen einen stärkeren Stellenwert zu geben. Am Ueckermünder Greifen-Gymnasium praktizieren wir das seit drei Jahren und möchten unsere Erfahrungen mit Englischkollegen teilen. Wir geben einen Überblick über Themen und Bewertungsraster, die wir verwenden sowie das Durchführungsprozedere und wollen im Anschluss positive und problematische Aspekte dieses Klausurformats diskutieren.
Dr. Philippa Söldenwagner-Koch (Westermanngruppe) *Abiturvorbereitung auf Grund- und Leistungskurs-niveau mit Camden Town Oberstufe*	Ab 2021 soll es in Mecklenburg-Vorpommern erstmals das Abitur nach dem wieder eingeführten Grund- und Leistungskursmodell geben. Der Workshop zeigt anhand von prägnanten Beispielen, wie Schülerinnen und Schüler mit dem Lehrwerk *Camden Town Oberstufe* für die E- und Q-Phase optimal auf die Abschlussprüfung vorbereitet werden. Auf folgende Stärken des Lehrwerks wird in dem Workshop u. a. eingegangen: • Kleinschrittiges Training aller funktionalen kommunikativen Kompetenzen • Schwerpunkt auf den abiturrelevanten Kompetenzen *Listening*, *Writing* und *Mediation* • Umfassendes Binnendifferenzierungskonzept für die E-Phase • Konsequente Differenzierung nach grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau in der Q-Phase • ansprechende authentische Materialien zu allen im Rahmenplan ausgewiesenen Themen • Focus auf die Nutzung digitaler Medien
Tobias Carus (Klett) *Practice makes perfect! – Sprechkompetenz fördernde Aufgaben zu Themenbereichen des Rahmenplans mit besonderem Fokus auf Wortschatzarbeit*	Im Rahmen eines interaktiven Vortrags sollen vielfältige Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie relevantes themenspezifisches Vokabular in anregender Weise verstetigt und bei der Bearbeitung von Sprechaufgaben zielführend genutzt werden kann. Dabei liegt der Fokus auf Übungen und Aufgaben, die sich auf die Themenbereiche des Rahmenplans sowie die Themenkorridore für das Abitur beziehen und auch nützliche Online-Tools integrieren. Eine umfangreiche Materialsammlung mit vertrauten und weniger vertrauten Übungen bzw. Aufgaben für einen schüleraktivierenden, auf Wortschatzerwerb fokussierten Unterricht in der Sekundarstufe II wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Form eines Readers (digital) zur Verfügung gestellt.
Stefanie Krüger (Lehrerin, Schulzentrum Stralendorf) *The Harry Potter Project (Kl.9/10)*	Themen aus der Popkultur sind für die Verwendung im Unterricht nicht nur auf Grund der hohen Motivation seitens der Schülerinnen und Schüler besonders gut geeignet, sondern auch, da sie vielfältige Möglichkeiten zum selbständigen Arbeiten bieten. Der Workshop stellt ein Projekt zum Thema „Harry Potter“ vor, bei dem die Schülerinnen und Schüler sich weitgehend eigenständig mit den Büchern und Filmen auseinandersetzen und mit Hilfe der Zielsprache kreative Ideen in die Tat umsetzen.
Prof. Gabriele Linke (Uni Rostock) *From White Power Music to Trump Wave: Uses of Right-Wing Music from the US in the EFL Classroom*	In connection with the rise of the alt-right in the United States, new forms of music have emerged that offer identification with right-wing extremist ideas. While "White Power Music" propagates racist ideas openly, other forms such as Trumpwave and fashwave become carriers of right-wing ideas in much subtler ways. In this workshop, we will look at examples (music videos, contexts, lyrics) of the different kinds of music and discuss if and how they may serve as materials to encourage media-critical attitudes but also to activate knowledge about US history, culture and politics.
Bilingualer Unterricht	
Kathleen Bahls, Heidrun Franck, Jürgen Milde (Lehrkräfte) *Das europäische Exzellenzlabel „CertiLingua“: Anforderungen und Chancen* SEK II	„CertiLingua“ eröffnet neue Wege. Das Zertifikat erleichtert den Zugang zu international orientierten Studiengängen und damit zu einer durch wirtschaftliche Globalisierung sowie fortschreitende europäische Integration geprägten Arbeitswelt. „CertiLingua“ ist eine zusätzliche Auszeichnung hervorragender Leistungen, die bis zum Abitur erbracht werden. Das Zertifikat bescheinigt dem Schüler, dass er zwei moderne Fremdsprachen selbstständig verwenden kann und darüber hinaus Europawissen, bilinguale, soziale und kulturelle Kompetenzen besitzt. Sie möchten mehr darüber erfahren? Dann bieten wir Ihnen Erfahrungsberichte unserer Schülerinnen und Schüler, konkrete Informationen zum notwendigen Schulprofil und zu Möglichkeiten der Entwicklung sowie zum Bewerbungsverfahren.

Französisch VdF

Peter Winz (Cornelsen) *Compétence assurée Französischunterricht* in der *Sek II mit Parcours Plus*	Lassen Sie sich an Beispielen aus *Parcours Plus* praxisorientiert zeigen, wie Sie im Französischunterricht der gymnasialen Oberstufe • mit spannenden Lernaufgaben motivieren; • gezielt auf mündliche und schriftliche Prüfungsformate vorbereiten (u.a. Aufgabenformate zum Lese-, Hör- und Hörsehverstehen) • die mündliche und schriftliche Textproduktion mit Methodenseiten und Scaffolds anleiten; • den Spracherwerbsprozess in der Sekundarstufe II systematisch begleiten (themenzentrierte Übungssets zu Wortschatz und Grammatik) • in der S II systematisch nach Leistung und Neigung differenzieren.
Beate Offrich (Fachseminarleiterin Berlin) *Kompetenzen stärken- den Alltag bewältigen (RegS)*	Immer wieder hören wir: Wie soll ich das auf Französisch sagen? Ich versteh‘ doch gar nichts, wenn man eine Hörverstehensübung abspielt und etwas auf Französisch zu schreiben wird für die Schülerinnen und Schüler zum potentiellen Kraftakt. Der Workshop vermittelt an ausgewählten Beispielen Strategien, wie den einzelnen Sprachkompetenzen Rechnung getragen und die Lernenden geschult werden können Alltagssituationen auf Französisch zu bewältigen.
Peter Winz (Cornelsen) *Kreatives Schreiben - un moteur important für den kompetenzorientierten Französischunterricht*	Wenn Schüler*innen im Französischunterricht ihre *expression écrite* schulen, indem sie phantasievolle Geschichten, Gedichte und freie Texte schreiben, wächst ihre Motivation und ihre Freude daran, die französische Sprache (auch) schreibend zu erlernen: sie sind stolz auf die Ergebnisse ihrer Arbeit und das Französische Sprache wird für sie zu einem echten *Ausdrucks*mittel. Der Workshop zeigt anhand von in der Praxis erprobter kreativer „Schreibmodule“ vom Anfangsunterricht bis zur Einführungsstufe ... • wie kreative Arbeit effizient zur Erweiterung des Wortschatzes und zum Training zentraler grammatischer Strukturen genutzt werden kann • wie wir als Lehrer(in) kreative Schreibprozesse aktiv beratend begleiten können • wie die Lernenden die Ergebnisse ihrer Arbeit interaktiv aufbereiten und präsentieren können wie Schüler*innen und Lehrer die Texte und ihre Präsentation kriterienorientiert evaluieren und bewerten.
Kerstin Aschmutat Lisa Zimmermann (Lehrerinnen) *Ici on parle français! Mündliche Klassenarbeiten in Französisch*	Sprechen ist eine wesentliche Kompetenz beim Erlernen von Fremdsprachen. Im Unterricht spielt es sicherlich in vielen Stunden eine Rolle, in den Klassenarbeiten in unserem Bundesland jedoch noch selten. Dabei birgt gerade Französisch mit seiner von Schülern als schwierig empfundenen Rechtschreibung und Grammatik ein besonders hohes Potential, Schüler durch Erfolge in mündlichen Klassenarbeiten zum Weiterlernen in der Oberstufe zu motivieren. Im Workshop werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, mündliche Klassenarbeiten zu erstellen, sie zu organisieren und zu bewerten. So können unsere Französischschüler- und Schülerinnen auf die komplexe Leistungsermittlung im Kompetenzbereich Sprechen in der Oberstufe langfristig vorbereitet werden und mit mehr Freude ans Lernen herangehen.

Russisch

Olga Korneeva (Lehrerin) *Trickfilme als Ausdruck der Zeit in der Sowjetunion (Stalinismus/Tauwetter/ Stagnation)*	Im Kurs wird exemplarisch vorgestellt, wie Geschichte und Landeskunde anhand von Kunstwerken, in dem Fall von Trickfilmen im Russischunterricht Klasse 10-12 behandelt werden kann. Es handelt sich um Projektarbeit bzw. eine Unterrichtsreihe. Nach einem Impulsvortrag ist es angedacht, dass die Teilnehmer weitere Wege und Möglichkeiten kooperativ entwickeln. Material – ein Buch mit landeskundlichen Texten für die oben genannten Epochen sowie Untertitel für die Trickfilme (6€), **Stick bitte mitbringen**, die behandelten Trickfilme kann man herunterladen.
Ekaterina Istrati, Vira Makowska (Lehrerin/ Dozentin Uni Greifswald) *Untertiteln mit den SuS. Lerneffekte und Erschaffung neuer audiovisueller Medien.*	Im Workshop wird eine Möglichkeit der Erschaffung neuer audiovisueller Medien mithilfe der SuS präsentiert. Mithilfe der Software „subtitle workshop“ können sowohl intralinguale als auch interlinguale Untertitel erstellt und angewendet werden. Dabei werden multiple Kompetenzen der SuS angesprochen. Durch die Arbeit mit der neuen Software und der russischen Tastatur wird die Medienkompetenz entwickelt, bei der Transkription des Textes und dessen Übersetzung – die Fachkompetenz und das Hörsehverstehen, ggf. auch Selbst- oder Sozialkompetenz. Diese Methode bietet eine Möglichkeit das Russischunterricht abwechslungsreich zu gestalten und im Anschluss untertitelte Kurzfilme zu bekommen, die als didaktisches Material in allen Klassenstufen genutzt werden können.
Carolin Weßolowski, (Lehrerin) *Einsatz von Tablets im Fremdsprachenunterricht am Beispiel der App „Kahoot“*	Im Workshop soll beispielhaft dargestellt werden, wie Tablets den Fremdsprachenunterricht bereichern können. Schülerinnen und Schüler werden durch die Quizapp „Kahoot“ zu schnellem Denken und Handeln angeregt, durch den Einsatz der Technik in hohem Maße motiviert und verschiedene Kompetenzen (je nach Themenwahl) gefördert. Der Einsatz der Tablets und der App erleichtert die Überprüfung des eigenen

	Leistungsstandes und lockert besonders die Übungsphase einer Unterrichtseinheit durch die Möglichkeit des Wettbewerbscharakters (je nach Klasse) auf.

Spanisch

Rosa Estrada García (DSV; Leibniz Universität Hannover) *"La sincronización y la subtitulación en clases de ELE"*	La introducción de actividades de subtitulación y de doblaje garantiza la creación de clases interactivas que permiten un aprendizaje autónomo y con resultados claramente visibles. En este taller se analizarán las competencias lingüísticas que se pueden practicar gracias al uso de la subtitulación y del doblaje en clases de ELE y se propondrán algunas actividades.
Henning Peppel (Cornelsen) *Individualisierungsmöglichkeiten im Spanischunterricht* *- mit bewährten Verfahren und digitalen Medien*	Es werden vielfältige Differenzierungsmöglichkeiten vorgeschlagen und durch erprobte Beispiele veranschaulicht, wie der Unterricht hochwirksam für jeden Lerner individualisiert werden kann und welche Vorteile und Chancen uns dabei digitale Medien bieten.
Alicia González Mangas (Lehrerin Neubrandenburg) *El aula que habla. ¿Cómo consigo transformar una tarea escrita en una actividad oral?* *Der sprechende Klassenraum: Wie verwandle ich eine schriftliche Aufgabe in eine mündliche Aktivität? (Kl.8-9)*	Se mostrará cómo se puede transformar un ejercicio escrito en una actividad oral utilizando el manual *Arriba*. Se trabajarán distintas estrategias para obtener herramientas que nos ayuden a transformar la tarea escrita en una oral. Es wird gezeigt, wie man eine schriftliche Übung mit Hilfe des Schülerbandes *Arriba* in eine mündliche Aktivität umwandeln kann. Es werden verschiedene Aufgaben erarbeitet, um Strategien zu erhalten, die uns helfen, die schriftliche Aufgabe in eine mündliche umzuwandeln.

DaZ (Deutsch als Zweitsprache)

Claudia von Holten (Verlegerin) *Dialoge in Lektüren* *SEK I/II*	Wie kann moderne Kommunikation / Chats mit Lektürearbeit zusammengehen? Wie gelingt es, die Lebensrealität der Jugendlichen (mobile Endgeräte) mit klassischen Formaten wie Briefen, Büchern zu einer Einheit zu bringen? Die Verlegerin stellt drei Lektüren vor, die genau diese Aspekte aufgreifen und zeigt, wie mit diesen gearbeitet werden kann. Sprachniveau von A2 bis B2, Altersniveau der Protagonisten von 13 bis 17 Jahren. Alle drei Lektüren auf Spanisch und Deutsch erhältlich.
Dr.Petra Kock SSA Greifswald *Lieder im DAZ Unterricht* GS	Das Singen inspiriert die Seele; es macht schlau und glücklich. Das gemeinsame Singen von Liedern fördert generell die sprachliche Entwicklung bei Kindern. Darüber hinaus vermitteln Lieder durch klare Strukturen und Wiederholungen das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. Da Lieder Musik und Sprache kombinieren, werden beide Gehirnhälften aktiviert. Somit gehört das Singen von Liedern selbstverständlich in die Grundschule. Im DaZ-Unterricht bieten Lieder die Möglichkeit, Unterrichtsinhalte effizient und emotional zu verankern, egal, ob es um Wortschatz, das Lesetraining oder die vielen grammatischen Themen des DaZ-Unterrichts geht.Diese Veranstaltung soll Anregungen geben, bekannte Lieder aus der DaZ-Sicht zu betrachten und gezielt für DaZ-fachliche Aspekte zu verwenden. Kleine Filmsequenzen zeigen Beispiele aus dem DaZ-Unterricht der Primarstufe.

Sprachübergreifend

Mitglieder*innen der Rahmenplan Kommissionen des IQ M-V *Die neuen Rahmenpläne für die fortgeführten Fremdsprachen in der Sek II (Eng, Frz, Span)*	Zum Schuljahr 2019/20 sind neue Rahmenpläne für die fortgeführten Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe in Kraft getreten. Vertreter der einzelnen Rahmenplankommissionen (Eng, Frz, Span) bieten allen interessierten Kolleginnen und Kollegen auf dem Fremdsprachentag 2019 die Möglichkeit an, ins Gespräch zu kommen bzw. in den persönlichen Austausch zu eventuell noch offenen Fragen zu treten.
Claudia von Holten *Alles auf Motivation – Sprachlernspiele und andere Highlights im Unterricht für*	Wie gelingt ein Einstieg in den Unterricht, in dem jeder Schüler aktiv spricht? Wie können Kinderbücher den Wortschatz erweitern? Wie wird aus einem Rezept ein Unterrichtsprojekt? Sprache lernen ist mühsam und braucht immer wieder Highlights und Motivation. Es werden Anregungen gegeben und Ideen vorgestellt:

Sprechanlässe nutzen (GS/SEKI)	
Jana Tokaryk (Romain-Rolland-Gymnasium Berlin) *Sprachen smart lernen - mit dem eigenen Smartphone.*	Das Smartphone ist unser ständiger Begleiter - nutzen wir es, um Sprachen zu lernen und zu vermitteln: Vorlesen, Sprechen oder Hören eigenständig üben. Sprachnachrichten, Buchtrailer oder Podcasts selbst gestalten. Die Referentin stellt Ideen vor, wie zeitgemäße fremdsprachliche Lernanlässe mit Hilfe des Smartphones oder Tablets gestaltet werden können. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung der mündlichen Sprache, die Schaffung individueller Übungszeit, die Einbeziehung kreativer audiovisueller Aufgaben in den fremdsprachlichen Unterricht und Mitgestaltung durch Lerner*innen mit Hilfe von Apps wie Seesaw Class und Adobe Spark Video. **Bitte das eigene Smartphone, die Apps Seesaw Class und Adobe Spark Video sowie Spaß am Gestalten und Sprechen mitbringen.**

Ausstellungen/Gesprächsrunden
Wie in jedem Jahr informieren die Schulbuchverlage in ihren Ausstellungen über die neuesten Entwicklungen und Produkte und freuen sich auf Ihren Besuch.

Polnisch: Achtung! Deutsch- Polnischer Fremdsprachentag am 28.09. 2019 in Greifswald! Bitte beachten Sie das entsprechende Programm.

Schwedisch Achtung! Anderer Termin und Ort!
Der genaue Termin wird den Schwedischlehrkräften mit der Einladung mitgeteilt.